Historisches Museum Frankfurt

Einladung für die Presse

Der Förderverein „Roma e.V.“ findet seinen Platz in der Dauerausstellung des Historischen Museums Frankfurt

Eröffnung und Einführung in die Arbeit des Fördervereins mit Adriana Elter, Geschäftsführerin des Fördervereins

Mittwoch, 4. November 2026, 18 Uhr
Sonnemann-Saal im Historischen Museum Frankfurt
Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

Zur Eröffnung des neuen Vereinskastens in der Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ im Historischen Museum am 4. November 2026 um 18 Uhr laden wir Sie herzlich ein. Nach der Begrüßung im Sonnemann-Saal durch Direktorin Dr. Doreen Mölders führt Adriana Elter, Geschäftsführerin, in die Arbeit des Fördervereins „Roma e.V.“ ein. Ein anschließendes Gespräch moderieren die Kuratorin Dr. Nina Gorgus und die wissenschaftliche Volontärin Jasmin Kellmann. Podiumsgäste sind u.a. der Vorstandsvorsitzende des Vereins Joachim Brenner, sowie Mitarbeitende und Aktive.

Ab Donnerstag, dem 5. November 2026 zeigt das Historische Museum eine neue Schauvitrine in der Dauerausstellung „Frankfurt Einst?“ in Ebene 1 im großen Ausstellungshaus: Sie ist dem Förderverein Roma e.V. gewidmet, der sich als Lobby der in Frankfurt am Main lebenden Roma* versteht. Er bietet eine Plattform für die Begegnung und Verständigung zwischen Roma* und Nicht-Roma und verknüpft soziale und pädagogische Arbeit mit politischem Engagement.

Gesellschaftspolitisches Engagement ist dem Verein seit seiner Gründung im Jahr 1992 ein wichtiges Anliegen. Zu den Gründungsmitgliedern zählt unter anderem der heutige Vorstandsvorsitzende Joachim Brenner. Im Nationalsozialismus führte die Diskriminierung von Roma* und Sinti* zur systematischen Verfolgung und Ermordung. Nach 1945 endete die Ausgrenzung nicht: Die Marginalisierung der Minderheit setzte sich fort und wirkt bis heute nach – in Form rassistischer Gewalt, höherer Arbeitslosigkeit, schlechterer Bildungschancen, einer kürzeren Lebenserwartung und einer höheren Säuglingssterblichkeit. Vor diesem

Hintergrund setzen sich Roma*- und Sinti*-Verbände seit Jahrzehnten vor allem für das „Recht auf Leben ohne Diskriminierung“ ein.

Auch für die Anerkennung des Völkermords an den Roma* und Sinti* während des Zweiten Weltkriegs engagiert sich der Verein und kämpft gegen das Vergessen und die Verharmlosung dieser Verbrechen. Auf Initiative des Vereins und vieler seiner Unterstützerinnen und Unterstützer wurde am 27. Januar 2000 – gegen den langjährigen Widerstand vieler Behörden und auf Initiative der Roma Union – eine Gedenktafel am ehemaligen Gesundheitsamt in der Braubachstraße 22 angebracht.

Zur Webseite des Fördervereins Roma e.V.: https://foerdervereinroma.de/
Zur Dauerausstellung im Historischen Museum:
https://historisches-museum-frankfurt.de/de/ausstellungen/frankfurt-einst

Wir bitten um Anmeldung bis 2.11.2026 per E-Mail an. presse@historisches-museum-frankfurt.de und freuen uns auf Ihr Kommen.

Kontakt für die Presse:

Karin Berrío, Museumskommunikation
T +49 (0)69 212 37776 oder M +49 (0)151 514 30 803
k.berrio@stadt-frankfurt.de

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt
Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.